

Nr. 28 – Chor: Juhe, der Wein ist da

Juhe, der Wein ist da,
die Tonnen sind gefüllt, nun lasst uns fröhlich sein,
und juhe, juhe, ju, aus vollem Halse schrei'n!
Lasst uns trinken, trinket Brüder, lasst uns fröhlich sein!
Lasst uns singen, singet alle, lasst uns fröhlich sein!
Es lebe der Wein!
Es lebe das Land, wo er uns reift!
Es lebe das Faß, das ihn verwahrt!
Es lebe der Krug, woraus er fließt!
Es lebe der Wein!
Kommt, ihr Brüder!
Füllt die Kannen, leert die Becher, lasst uns fröhlich sein,
und juhe, juhe, ju aus vollem Halse schrein!
Juhe, es lebe der Wein!

Nun tönen die Pfeifen und wirbelt die Trommel,
und wirbelt und wirbelt die Trommel.
Hier kreischt die Fiedel, da schnarret die Leier
und dudelt der Bock.

Schon hüpfen die Kleinen, und springen die Knaben;
dort fliegen die Mädchen im Arme der Bursche
den ländlichen Reih'n!
Heißa, hoppsa, laßt uns hüpfen!

Ihr Brüder kommt! Laßt uns springen!
Die Kannen füllt, laßt uns tanzen!
Die Becher leert,
heida, laßt uns fröhlich sein!
Jauchzet, lärmet, juhe, ju!
Springet, tanzet, heißa, hoppsa!
Nun fassen wir den letzten Krug,
und singen dann im vollen Chor dem freudenreichen Rebensaft!
Es lebe der Wein, der edle Wein, der Grillen und Harm verscheucht!
Sein Lob ertöne laut und hoch, in tausendfachem Jubelschall.
Heida, lasst uns fröhlich sein, aus vollem Halse schrein.